**Viel Tempo trotz großer Hitze – Urlaubsbedingte Ausfälle voll kompensiert**

**JFV Michelstadt/Günterfürst – JSG Dieburg/Spachbrücken 2:10 (1:5)**

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten unsere Jungs an diesem Wochenende zum Freundschaftsspiel im Odenwald auf einem guten Kunstrasenplatz an. Aufgrund der aktuellen Urlaubszeit stand dem Trainerteam erneut nicht der komplette Kader zur Verfügung, sodass erneut etliche Umstellungen vorgenommen werden mussten.

Über die gesamte Spieldauer dominierte unsere Truppe den Gastgeber. Trotz der extremen Hitze gingen die Jungs Vollgas und drückten den Gegner in die eigene Hälfte zurück. In den ersten fünf Spielminuten hätte die Mannschaft schon drei Treffer erzielen müssen, jedoch wurden die klaren Chancen vergeben. Erst nach einer Viertelstunde erzielte Marcel mit einer Bogenlampe die längst verdiente Führung und brach damit den Bann. Durch sehenswert herausgespielte Treffer von Sidar, der dreimal traf, und Luke konnte die beruhigende Halbzeitführung herausgeschossen werden. Der Gegentreffer, der aus einem Stellungsfehler resultierte, fiel dabei kaum ins Gewicht.

Im zweiten Spielabschnitt kamen frische Kräfte aufs Feld, womit das Tempo weiter hochgehalten werden konnte. Nach wie vor spielte die Truppe mit zügigen Kombinationen attraktiven Fußball und erzielte dabei auch verdientermaßen weitere Treffer. Erneut konnte sich Sidar in die Torjägerliste eintragen, und auch Samuel erzielte einen Doppelpack. Phil und Morten erzielten die weiteren Treffer und machten den Zehnerpack voll.

FAZIT: Ein starkes Testspiel bei hochsommerlichen Temperaturen. Spielerisch ein sehenswerter Auftritt der Jungs, die durchaus zu gefallen wissen, auch wenn der komplette Kader urlaubsbedingt noch nicht zur Verfügung steht. Es ist zumindest eine erfreuliche Perspektive für die kommenden Wochen und den bald erfolgenden Saisonauftakt.

In Michelstadt spielten: Finn Sudra – Sören Löderbusch, Henning Leiter, Morten Menz (1), Samuel Keller (2) – Marcel Niebling (1), Len Herbert, Mark Hilligardt, Leonard Poljak – Sidar Secen (4), Luke Bormuth (1) – Phil Krichbaum (1), Man Arshadi, Elias Sicker und Harry Zheng.

Sascha Krichbaum